

 <p>Archäologisches Museum der WWU Münster [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Aphrodite</p> <p>Museum: Archäologisches Museum der Universität Münster Domplatz 20-22 48143 Münster archmus@uni-muenster.de</p> <p>Collection: Skulptur</p> <p>Inventory number: 111</p>
---	--

Description

Diese Marmorstatuette stammt aus der Sammlung Rubensohn und wurde in Eshmuneyn (Ägypten) erworben.

Stilistisch wird die Statuette ins 1. Jh. v. Chr. datiert.

Die Göttin der Liebe ist unbekleidet und kauern dargestellt. Trotz der fehlenden Arme und des fehlenden Kopfes kann das Motiv anhand anderer Aphroditedarstellungen erklärt werden: Beide Hände griffen ursprünglich nach langen Haarsträhnen, um diese auszuwringen. Die Göttin ist hier also beim Baden dargestellt.

Das berühmte Vorbild wird dem hellenistischen Bildhauer Doidalses zugeschrieben, der die badende Aphrodite allerdings in Lebensgröße darstellte.

Basic data

Material/Technique:	Marmor
Measurements:	H 11 cm

Events

Created	When	100 v. Chr.-1 v. Chr.
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Aphrodite
	Where	

Keywords

- Figurine
- Hellenistic period
- Sculpture

Literature

- Stähler, Klaus (1980): Heroen und Götter der Griechen. Münster